

Protokollauszug

aus der
22. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen -
Videokonferenz
vom 20.01.2022

öffentlich

Top 4.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022 21/SVV/1248 geändert beschlossen

Herr Exner informiert anhand einer Präsentation (s. Anlage) unter folgenden Überschriften zur Einbringung der Haushaltssatzung, zur Haushaltslage und deren Entwicklung und beantwortet im Nachgang der Präsentation Fragen

- Einbringung der Haushaltssatzung der LHP für das Haushaltsjahr 2022 (Rückblick)
- Einbringung der Haushaltssatzung der LHP für das Haushaltsjahr 2022 (Ergebnislinie)
- Neue Entwicklungen nachträgliche Änderungen (Anmeldungen) der Verwaltung
- Neue Entwicklungen (Auswirkungen auf Ergebnislinie) aufgrund von Mehraufwand der Verwaltung
- Neue Erkenntnislage – Allgemeine Finanzierungsmittel
- Neue Entwicklungen – Allgemeine Finanzierungsmittel
- Neue Entwicklungen – Gesamtschau Ergebnishaushalt (Aufwand/Ertrag)
- Neue Entwicklungen – Veränderungen der Ergebnislinie
- Ausblick: Risiken im kommunalen Finanzausgleich
- Ausblick: Risiken FAG – Auswirkungen auf die Ergebnislinie.

Ergänzend führt Herr Exner aus, dass der Änderungsliste der Stellenplan sowie die Pflichtanlage „Wirtschaftspläne“ beigefügt sind.

Eine Frage gab es zur Änderungsliste der Verwaltung zum Thema „Kita und Abschläge an freie Träger“, welche durch Herrn Exner beantwortet wurde.

Herr Dr. Wegewitz stellt die **Änderungsliste der Verwaltung zur Abstimmung: Die Änderungsliste der Verwaltung wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur Beschlussfassung empfohlen** (s. gesonderte Übersicht).

Herr Dr. Wegewitz ruft die **Änderungsliste der Fraktionen** auf und stellt die **einzelnen Anträge zur Abstimmung:**

Die Ergebnisse der Abstimmung (s. gesonderte Übersicht)

Hinweis: Zu folgenden Zeiten wurde die öffentliche Sitzung durch technische Probleme unterbrochen:

- 18:40-18:44 - Abstimmungsverfahren zum TOP E 8 – Änderungsliste Fraktionen
- 19:30-19:33 – Abstimmungsverfahren Antr. OBR GG

Herr Dr. Wegewitz dankt den Beteiligten für die Vorbereitung.

Herr Dr. Wegewitz stellt die **DS 21/SVV/1248** unter Berücksichtigung der vorliegenden Votierungen **in geänderter Fassung zur Abstimmung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).



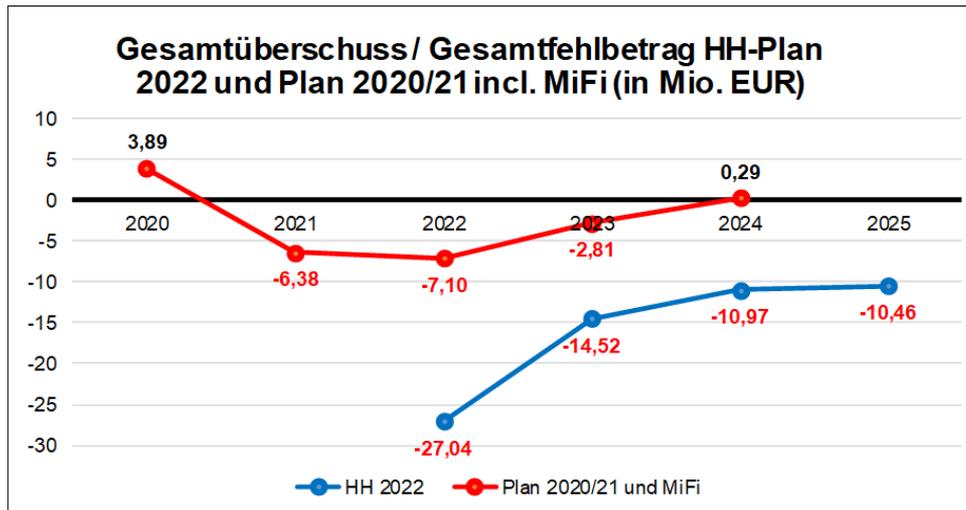
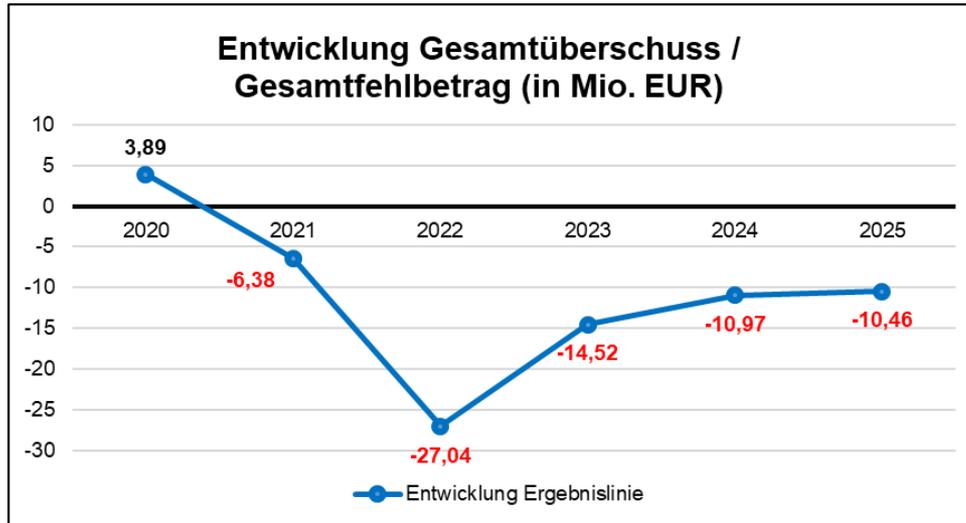
TOP 4.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022

Finanzausschuss
am 20.01.2021

Rückblick:

- Einbringung erfolgte am 01.12.2021 unter dem Leitgedanken:
Den **Haushalt 2022 inkl. Mittelfristplanung**, trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Wirtschaft und öffentliche Finanzen, **möglichst „durch die Krise durchzutragen“**.
- Das bedeutet mit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes: Weiterhin wachsende GB-Budgets und somit grundsätzlich **keine Kürzungen oder Einsparungen in den GB-Budgets**.
- Potsdam hat sich damit für einen **anderen Weg entschieden als viele andere Kommunen**, die im letzten Jahr beginnen mussten, Einschnitte und Kürzungen vorzunehmen.

Stand: Einbringung Haushaltssatzung der LHP für das Haushaltsjahr 2022 - Ergebnislinie



- Die **Ergebnislinie** ist mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 durchgängig negativ, jedoch verringert sich das Defizit von Jahr zu Jahr.
- Damit wird derzeit kein materieller Haushaltsausgleich erreicht. Dadurch ist die „dauernde Leistungsfähigkeit“ der LHP in Frage gestellt.
- Der **formelle Haushaltsausgleich** gelingt **nur unter Verwendung von Rücklagen i.H.v. insgesamt: rund 63 Mio. EUR**
d.h. die gesunden Finanzen durch die positiven Jahresabschlüsse der Vorjahre ermöglichen das „Durchtragen des Haushaltes“

Neue Entwicklungen – nachträgliche Änderungen (Anmeldungen) der Verwaltung



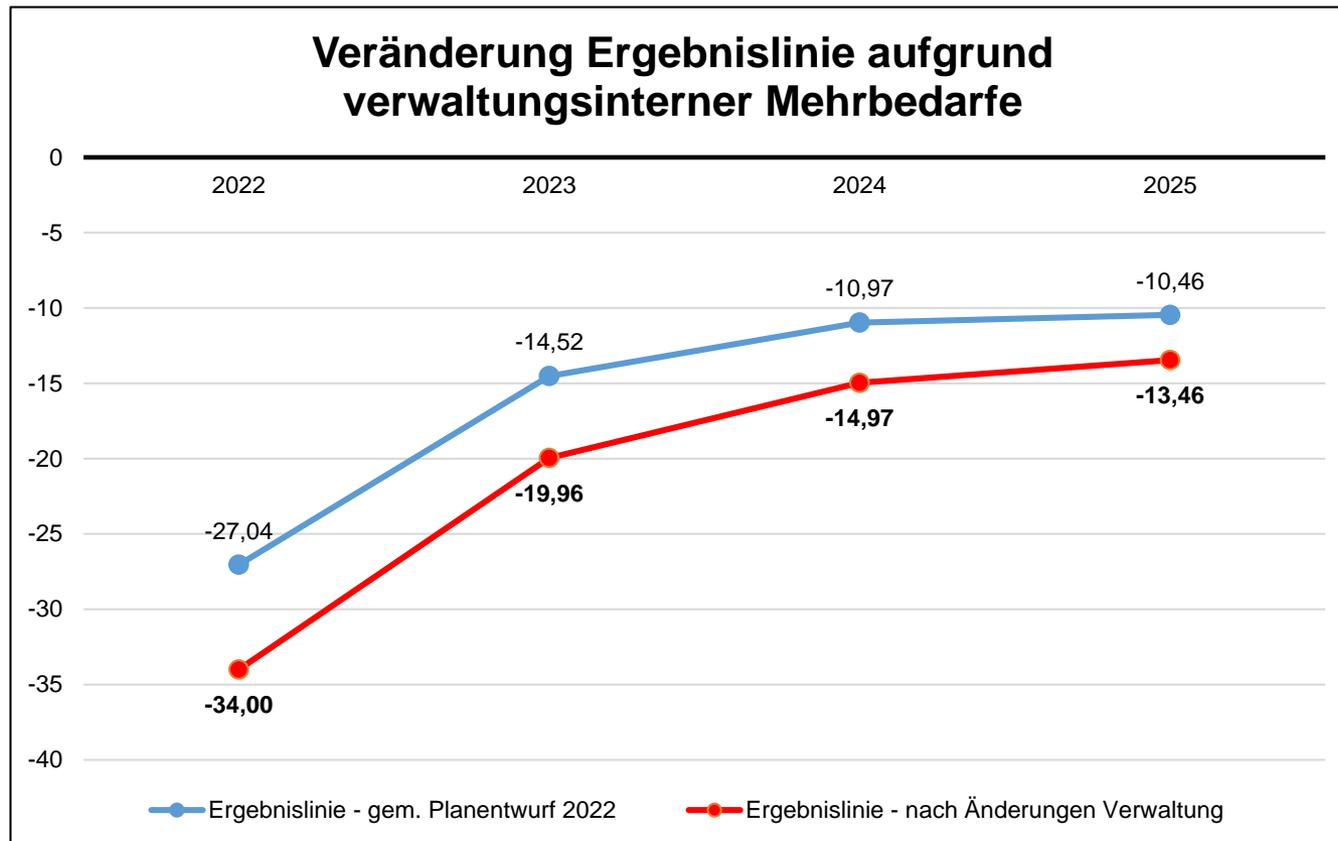
Seit der Einbringung (01.12.2021) des Haushaltsplanentwurfes sind in einzelnen Bereichen der LHP nachträglich noch notwendige Änderungen (Bedarfe) entstanden:

Rundungsdifferenzen möglich					in Mio. EUR
Gesamtschau zum Ergebnishaushalt	2022	2023	2024	2025	kumuliert
Ergebnislinie - gem. Planentwurf 2022	-27,04	-14,52	-10,97	-10,46	-62,99
Summe Änderungen der Verwaltung im Aufwand	-6,96	-5,44	-4,00	-3,00	-19,39
davon Mehrbedarf Kita	-5,44	-5,44	-4,00	-3,00	-17,87
davon Coronatopf GB 3	-0,60				-0,60
davon Machbarkeitsstudie Plantage	-0,50				-0,50
davon Mehrbedarf Selbsttest	-0,22				-0,22
davon Personal-DL (Recruiting; Optimierung Stellenbesetzung)	-0,20				-0,20
Ergebnislinie - neu	-34,00	-19,96	-14,97	-13,46	-82,38
Veränderung der Ergebnislinie - Gesamt	-6,96	-5,44	-4,00	-3,00	-19,39

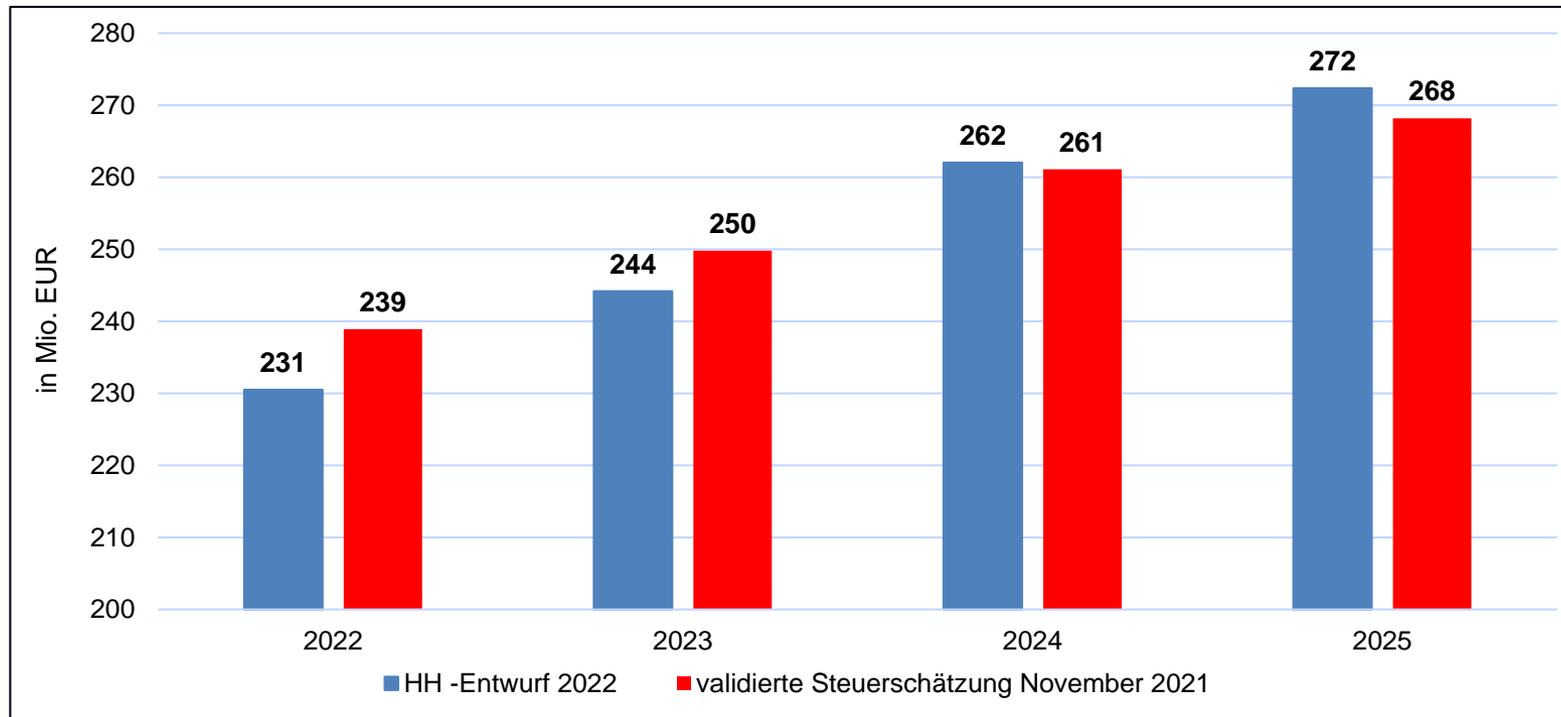
Neue Entwicklungen - Auswirkung auf Ergebnislinie aufgrund von Mehraufwand der Verwaltung



Nachträglich gemeldete Bedarfe der Verwaltung wirken sich auf die Ergebnislinie in den Jahren 2022 bis 2025 aus – um insgesamt ca. 19,4 Mio. Euro



Anpassung der Steuerprognose für die HH-Planung 2022 auf Basis der Steuerschätzung November 2021

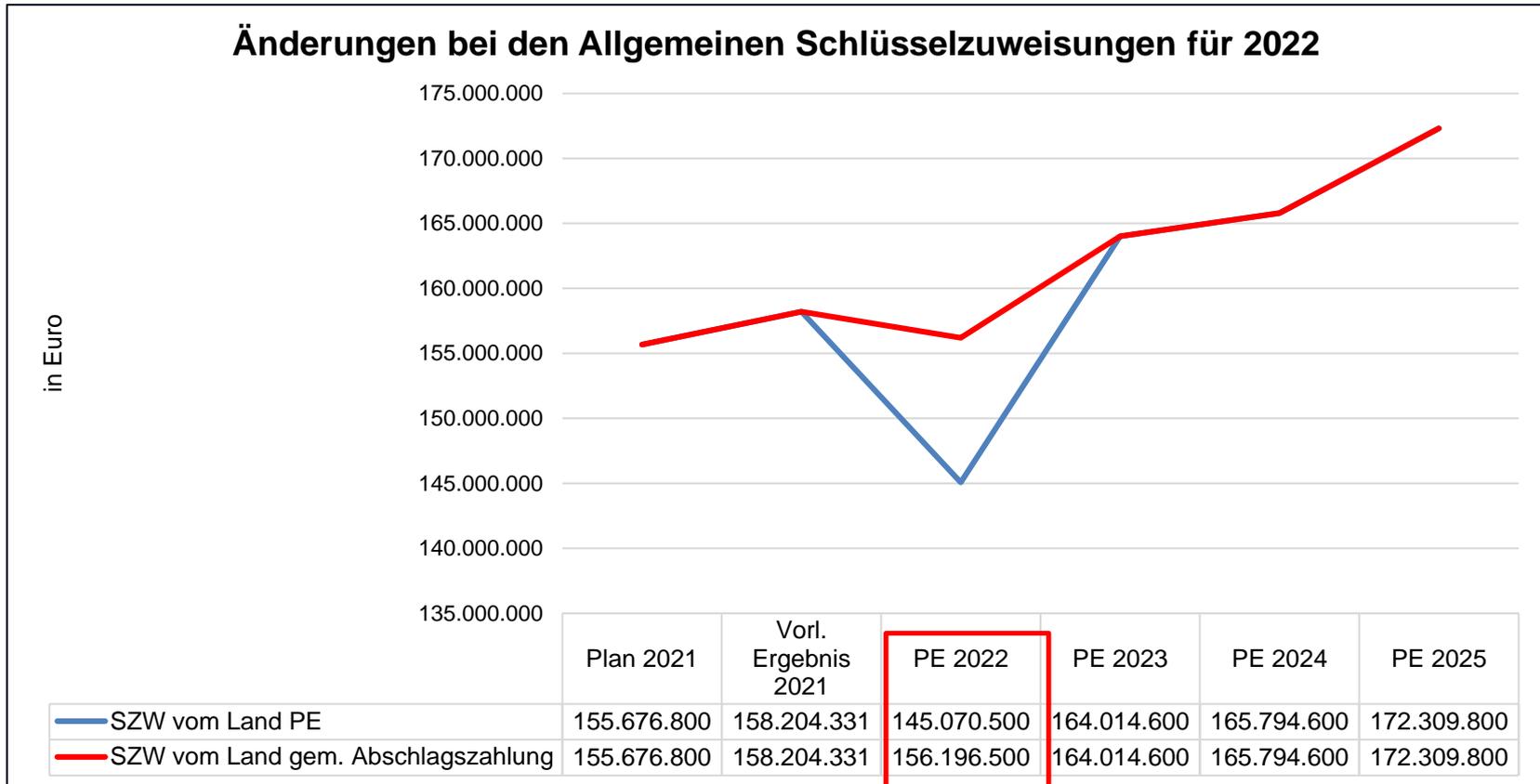


- Prognoseerhöhungen ergeben sich insbesondere aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Prognoseerhöhungen von 14 Mio. € für die Jahre 2022 bis 2023 stehen Prognoseminderungen für die Jahre 2024 bis 2025 von - 5 Mio. € gegenüber

Neue Entwicklungen – Allgemeine Finanzierungsmittel



Neukalkulation und Anpassung der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen i.H.v. rd. 11,13 Mio. Euro für 2022 auf Basis der Mitteilung über die Abschlagszahlungen



Achtung: Risiken im kommunalen Finanzausgleich

Neue Entwicklungen – Gesamtschau Ergebnishaushalt (Aufwand/Ertrag)



Rundungsdifferenzen möglich

in Mio. EUR

Gesamtschau zum Ergebnishaushalt	2022	2023	2024	2025	kumuliert
Ergebnislinie - gem. Planentwurf 2022	-27,04	-14,52	-10,97	-10,46	-62,99
Summe Änderungen der Verwaltung	12,58	0,17	-4,91	-7,17	0,68
davon Mehrbedarf Kita	-5,44	-5,44	-4,00	-3,00	-17,87
davon Coronatopf GB 3	-0,60				-0,60
davon Machbarkeitsstudie Plantage	-0,50				-0,50
davon Mehrbedarf Selbsttest	-0,22				-0,22
davon Personal-DL (Recruiting; Optimierung Stellenbesetzung)	-0,20				-0,20
davon Mehrertrag/Mindererträge Steuern	8,41	5,61	-0,91	-4,17	8,95
davon Mehrerträge FAG	11,13				11,13
Ergebnislinie - neu	-14,46	-14,34	-15,88	-17,62	-62,31
Veränderung der Ergebnislinie - Gesamt	12,58	0,17	-4,91	-7,17	0,68

- 19,39 EUR

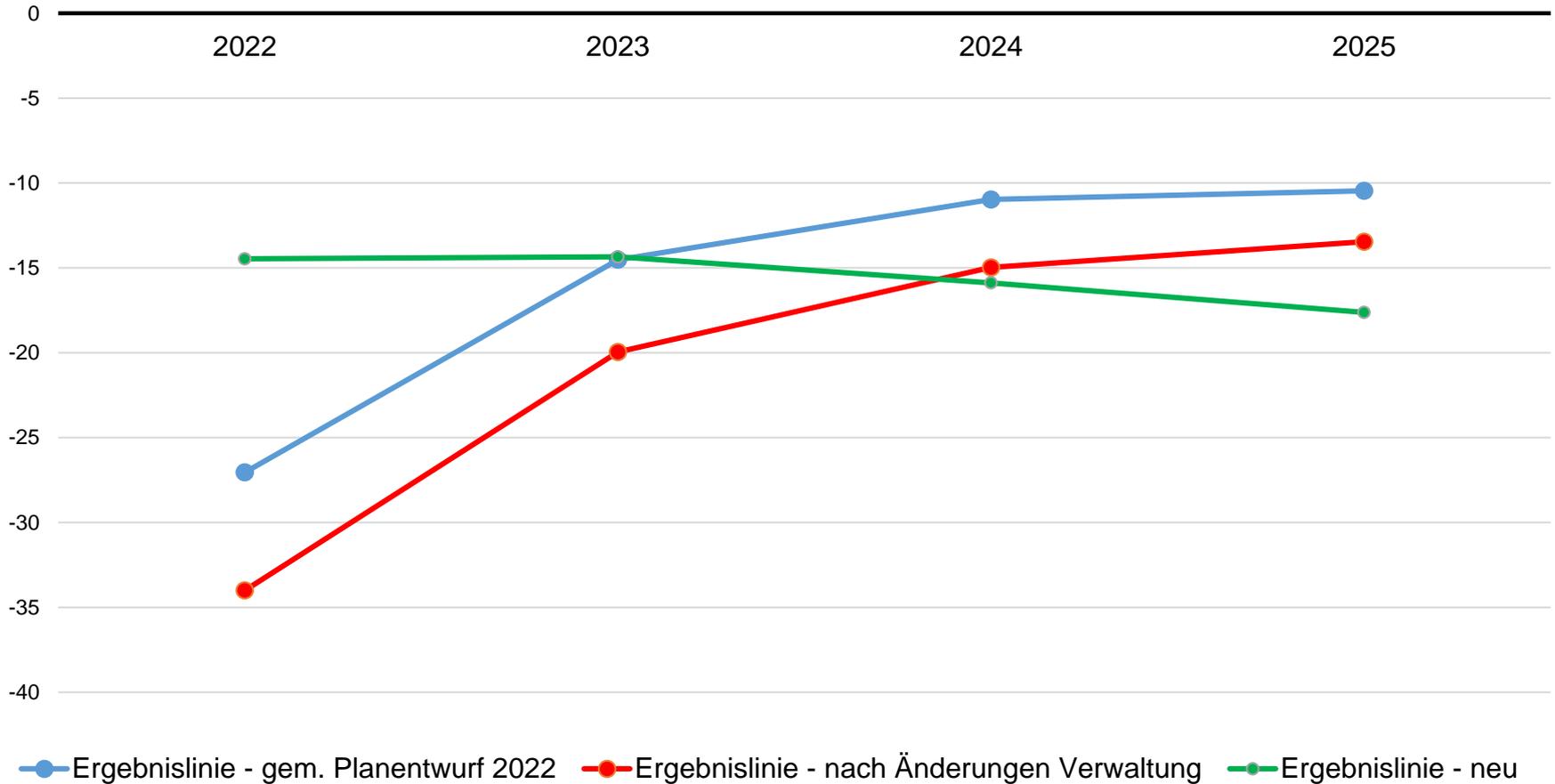
+ 20,08 EUR

Mit Blick auf die Mittelfristplanung stehen im Zeitraum 2022 bis 2025 den positiven Ertragseffekten aus den Schlüsselzuweisungen und prognostizierten Steuermehrerträgen die Mehraufwendungen (Bedarfe) der Verwaltung in fast gleicher Höhe entgegen.

Neue Entwicklungen – Veränderung der Ergebnislinie



Vergleich der Ergebnislinien



Ausblick: Risiken im kommunalen Finanzausgleich



- Ab 2023 droht weiterhin ein absoluter Verlust für Potsdam **von bis zu - 17 Mio. EUR/ - 94 EUR pro EW** (bei Zuweisungen von 132,3 Mio. EUR im Jahr 2021) → **mögliche Senkung nicht im HH-Entwurf berücksichtigt**
- Vorläufiger „Kompromiss“ Land mit StGB und Landkreistag: keine Absenkung der Verbundquote, **aber** Vorwegabzug für die Jahre 2022, 2023 und 2024
- Moratorium von einem Jahr: **Herabsetzung der Einwohnerveredelung der kreisfreien Städte** von 150 % auf **128 % (rechnerisch 138 %)** wird ein Jahr ausgesetzt
- Prognose der Auswirkungen des Vorwegabzugs auf die **LHP (im Entwurf berücksichtigt)**:
 - 2022 = **ca. - 5,4** Mio. EUR (davon **- 0,35** Invest)
 - 2023 = **ca. - 8,55** Mio. EUR (davon **-0,55** Invest)
 - 2024 = **ca. - 8,55** Mio. EUR (davon **-0,55** Invest)

ÜBERPRÜFUNG DES KOMMUNALEN FINANZAUSGLEICHS IN BRANDENBURG ZUM AUSGLEICHSJAHR 2022

GUTACHTEN IM AUFTRAG DES
MINISTERIUMS DER FINANZEN UND FÜR EUROPA DES LANDES BRANDENBURG

Endfassung
Leipzig, März 2021

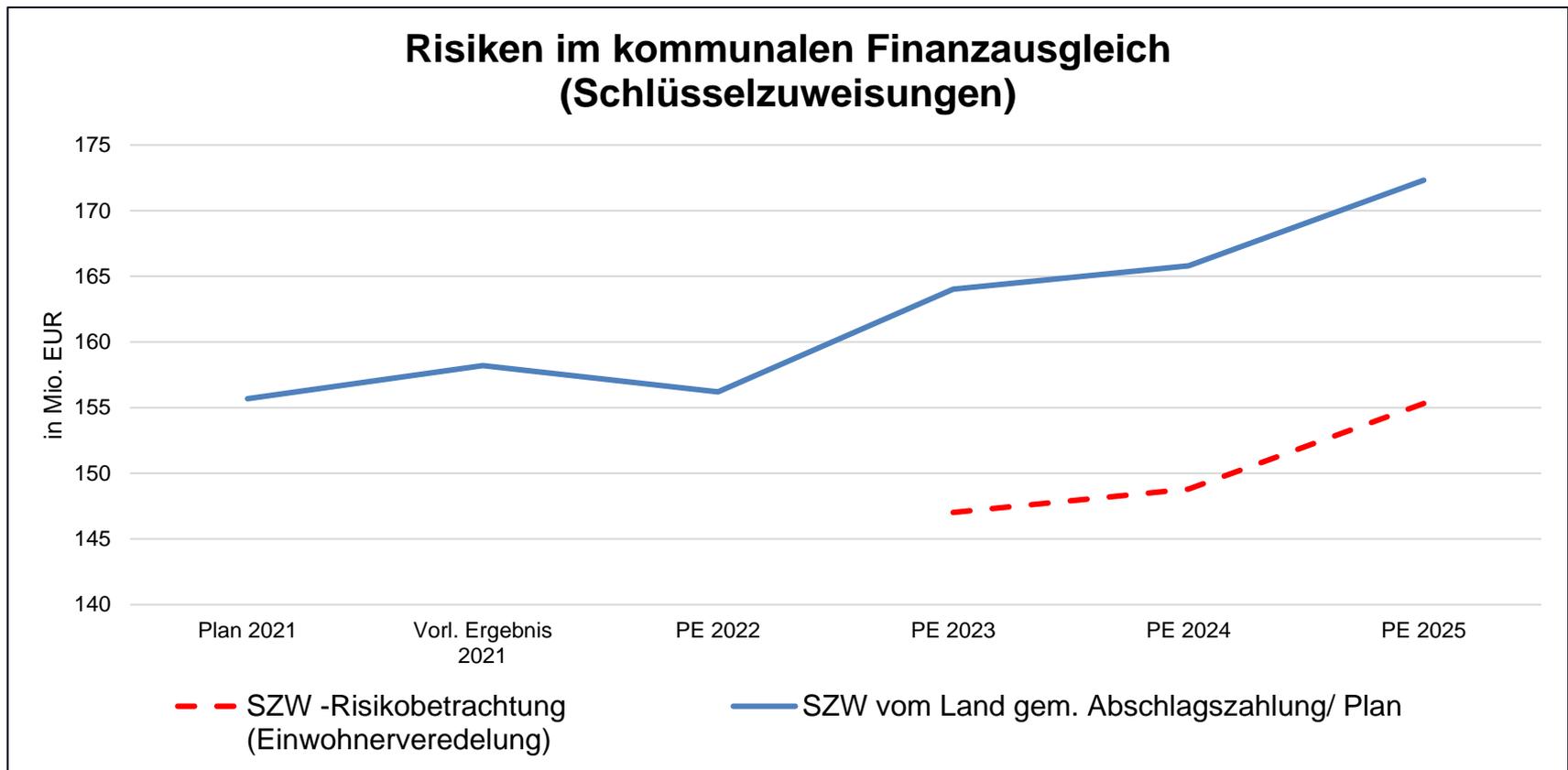
Prof. Dr. Thomas Lenk

Veröffentlicht am 14. April 2021

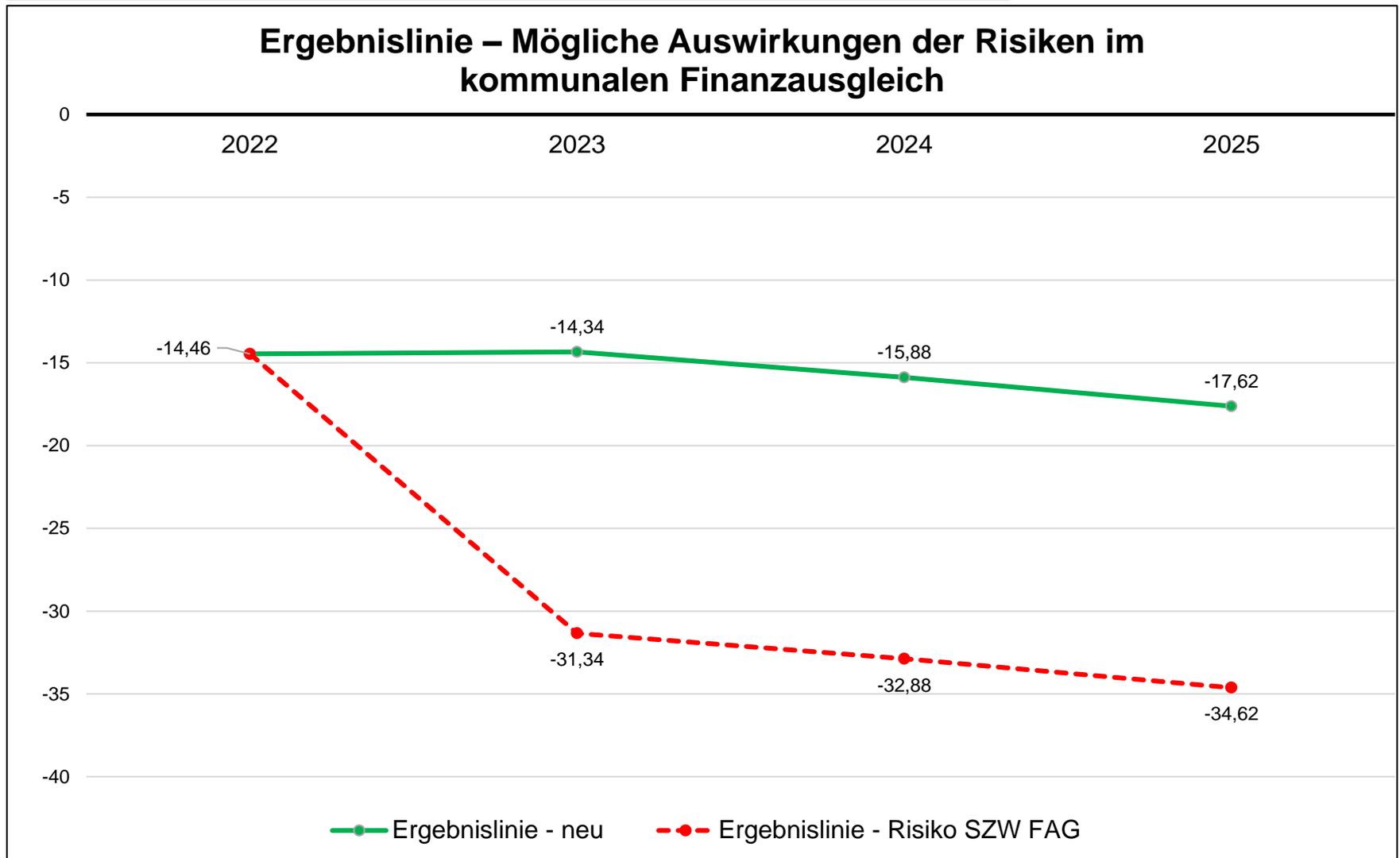
Ausblick: Risiken FAG – Auswirkungen auf die Ergebnislinie



- Ab 2023 droht weiterhin ein Verlust für Potsdam **von bis zu -17 Mio. EUR/ - 94 EUR pro EW** (bei Zuweisungen von 132,3 Mio. EUR im Jahr 2021) → **mögliche Senkung nicht im HH-Entwurf berücksichtigt (sogenannte „Einwohnerveredelung“)**



Ausblick: Risiken FAG – Auswirkungen auf die Ergebnislinie



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Backup